Science.
Applied to Life.™

Die Wissenschaft hinter Atemschutz.

Med. Gesichtsmasken (OP-Masken) im Vergleich zu Partikelmasken: Wir erklären Ihnen den Unterschied.

Med. Gesichtsmasken und Partikelmasken unterscheiden sich stark in Passform, Verwendungszweck, Prüfung und Zulassung. Medizinische Gesichtsmasken sind nicht dazu bestimmt, die Exposition des Trägers gegenüber Aerosolen in der Luft zu verringern. Es ist wichtig, die Unterschiede zu verstehen, denn Ihre Sicherheit ist für die Versorgung von Patienten unerlässlich.

Partikelmaske: Liegt eng an, konzipiert für eine Abdichtung am Gesicht (Mund und Nase umschlossen).

Medizinische Gesichtsmasken: Lockerer Sitz, dichtet das Gesicht nicht ab, sodass ungefilterte Luft durch Lücken am Rand der Maske strömen kann.

	3M Medizinische Atemschutzmaske	3M Standard Atemschutzmaske	Chirurgische Maske
Sitz	Liegt eng an, konzipiert für eine Abdichtung an Nase und Mund	Liegt eng an, konzipiert für eine Abdichtung an Nase und Mund	Sitzt locker, dichtet das Gesicht nicht ab, sodass ungefilterte Luft durch Lücken am Rand der Maske strömen kann
Dichtsitzprüfung erforderlich	✓ (gemäß nationaler Richtlinie. D: DGUV-Regel 112-190)	✓ (gemäß nationaler Richtlinie. D: DGUV-Regel 112-190)	
Atemschutz. Unterstützt den Anwender dabei, die Menge an eingeatmeten Aerosol zu reduzieren	✓	✓	
Unterstützt den Anwender dabei, die Menge an ausgeatmeten/ abgegebenen Aerosol zu reduzieren	✓	✓	✓
Flüssigkeitsresistent	✓		✓
Zulassungen	EN149:2001+A1:2009, EN14683:2019 Typ IIR Europäische Verordnung (EU) 2016/425 (PSA), Europäische Verordnung (EU) 2017/745 (Medizinprodukt)	EN149:2001+A1:2009, Europäische Verordnung (EU) 2016/425 (PSA)	EN14683:2019, Europäische Verordnung (EU) 2017/745 (Medizinprodukt)

3M Deutschland GmbH
Carl-Schurz-Strasse 1
41453 Neuss

3M Österreich GmbH
Kranichberggasse 4
1120 Wien

3M (Schweiz) GmbH
Eggstrasse 91
8803 Rüschlikon

3M ist eine Marke der 3M Company.
© 2024 3M. Alle Rechte vorbehalten.